

Esperanto in der Praxis

Die internationale Sprache Esperanto wird von Menschen in über hundert Ländern auf der ganzen Welt als Zweitsprache gesprochen. Seit sie im Jahre 1887 von Ludwig Zamenhof (sprich: Samenhof) in Warschau als geplante Sprache veröffentlicht wurde, hat sie sich durch ständigen Gebrauch im Laufe eines Jahrhunderts zu einer lebendigen Sprache entwickelt.

Stetiges Wachstum

Es gibt mehr und mehr in Esperanto gesungene Musik, im Internet ist Esperanto an immer mehr Stellen vertreten und Esperanto-Paare entscheiden sich immer öfter, ihre Kinder mit Esperanto als Muttersprache zu erziehen.

Internationale Begegnungen mit Esperanto

Jahr für Jahr finden mehrere hundert internationale Treffen und Kongresse statt. Esperantosprecher besuchen ihre Freunde in allen Teilen der Welt und lernen so Land und Leute kennen. Bei internationalen Jugendtreffen begegnen sich oft Jugendliche aus mehr als zwanzig Ländern. Esperanto hilft dabei, die Welt zu erkunden.

Kultur

Es gibt eine umfangreiche Literatur mit Fachbüchern und Belletristik – entweder übersetzt aus anderen Sprachen oder in dieser Brückensprache geschrieben, die den Zugang zu anderen Völkern erleichtert. Jährlich erscheinen etwa 120 neue Esperanto-Bücher; es gibt mehrere hundert Zeitschriften. Musikgruppen benutzen Esperanto, um Zugang zu einem internationalen Publikum zu haben. Theaterstücke behandeln Themen aus dem Leben der länderübergreifenden Gemeinschaft der Esperantosprecher und -sprecherinnen.

Internet

Im Internet gibt es viele Millionen Seiten in Esperanto und zunehmend Audio- und Video-Dateien, z. B. bei Radio Polen oder bei youtube. Die Esperanto-Wikipedia eo.wikipedia.org umfasst über 210.000 Artikel und steht damit auf Platz 32 der verschiedenen Sprachversionen (Stand April 2015; Zuwachs monatlich etwa 1000 Artikel). China veröffentlicht auf esperanto.china.org.cn täglich Nachrichten in Esperanto.

Leicht erlernbar

Durch seinen internationalen Wortschatz und seine regelmäßige Grammatik ist Esperanto weitaus schneller zu erlernen als andere Sprachen. Zwei bis drei Wochenendkurse reichen in der Regel aus, um erste Gespräche zu führen und bei internationalen Begegnungen einen ersten Zugang zu Menschen aus vielen verschiedenen Ländern zu finden.

Sehr gute Sprachbeherrschung erreichbar

Die gute Erlernbarkeit des Esperanto führt auch dazu, dass viele Esperantosprecher im Laufe der Jahre eine sehr gute Sprachbeherrschung erreichen, vergleichbar mit der in ihrer Muttersprache.

EsperantoLand e. V., Louis F. v. Wunsch-Rolshoven, Wiciefstr. 9, 10551 Berlin
Tel. 030 – 685 58 31, lu.esperantoland@gmx.de

**Ein Schritt aufeinander zu
www.EsperantoLand.de**